

Interkulturelle Seminare Frühjahrssemester 2020

Nr	Thema	Termin	Zeit	Raum	DozentIn	Zuordnung
Januar						
1	Sprachbarrieren überwinden	Do 16.01.2020	09:00 – 12:30	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Reutter	Bildungskoordination für Neuzugewanderte
2	Interkulturelles Grundlagenseminar	Do 23.01.2020	09:00 – 17:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Raab	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
3	Migration und Trauma	Do 23.01.2020	10:00 – 13:00	Jakobsstift, Jakobssaal (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg	Kaya	Institut für transkulturelle Verständigung
4	Zu Gast bei religiösen Gemeinden – Islamisches Forum Augsburg e.V./ IDGBD-Moschee Augsburg	Fr 24.01.2020	12:30 – 14:30	Steinerne Furt 84, 86167 (Haltestelle: Am Mittleren Moos, Buslinie 48)	Vogl/ Salihovic	Fachstelle für Integration und Interkulturelle Arbeit/ Islamisches Forum Augsburg e.V.
5	Hintergrundwissen Afghanistan	Mo 27.01.2020	09:00 – 16:00	Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg	Stahlmann	Max-Planck-Institut Halle
Februar						
6	Migration und Flucht in Medien	Do 06.02.2020	10:00 – 15:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Dr. Goebel	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Flucht und Migration der Katholischen Universität Eichstätt- Ingolstadt
7	Hintergrundwissen Rumänien	Fr 07.02.2020	09:00 – 13:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Mayr	Deutsch-Rumänische Gesellschaft für Integration und Migration SGRIM e.V.
8	Hintergrundwissen Nigeria	Mo 10.02.2020	09:00 – 16:00	Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg	Dr. Kogelmann	Universität Bayreuth/ Wissenschaftlicher Koordinator des Instituts für Afrikastudien
9	Hintergrundwissen Bulgarien	Di 11.02.2020	09:00 – 13:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Kluge	Informationszentrum Migration und Arbeit der Arbeiterwohlfahrt München
10	Interkulturelles Grundlagenseminar	Do 13.02.2020	09:00 – 17:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Raab	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

11	Flucht, Asyl (Aus-) Bildung und Arbeit: Grundlagenschulung zu den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen	Mo 17.02.2020	10:00 – 15:00	Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg	Dr. Goebel	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Flucht und Migration der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
12	Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz	Di 18.02.2020	09:00 – 11:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Kubrom	Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH
13	In Augsburg gut beraten	Do 20.02.2020	09:00 – 13:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Dajnowicz	Bildungscoordination für Neuzugewanderte
März						
14	Hintergrundwissen Somalia	Mo 02.03.2020	09:00 – 13:00	Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg	Dr. Höhne	Universität Leipzig/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Ethnologie
15	Interkulturelle Kompetenz für Führungskräfte	Di 03.03.2020	09:00 – 17:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Dr. Spohn	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
16	Sprachbarrieren überwinden	Do 05.03.2020	14:00 – 17:30	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Reutter	Bildungscoordination für Neuzugewanderte
17	Der Augsburger Sachstandsbericht zu Migration, Flucht und Integration in Augsburg: zentrale Ergebnisse	Di 10.03.2020	09:00 – 11:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Dr. Spohn	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
18	Straffälligkeit und Migrationshintergrund-Vertiefungsseminar	Mi 11.03.2020	09:00 – 16:00	Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg	Auer	Systemischer Therapeut und Berater/ Dozent an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim/ Fakultät Soziale Arbeit
19	Respektvoller Umgang in angespannten Situationen	Do 12.03.2020	09:00 – 17:00	Pädagogisches Forum, Raum 311, Willy-Brandt-Platz 86153 Augsburg	Stern	Coach für Zivilcourage/ Gewaltmanagement/ Mitglied im Sprecherrat: Bundesnetzwerk! Zivilcourage
20	Interkulturelle Kompetenz in der praktischen Anwendung	Di 17.03.2020	09:00 – 15:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Dr. Spohn	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
21	Hintergrundwissen Syrien und Irak	Mi 18.03.2020	09:00 – 16:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Youkhana	Stiftung Wings of Hope Deutschland Projektkoordination Naher Osten

22	Konstruktive Kommunikation: achtsam, empathisch und klar im Dialog - Teil 1	Do 19.03.2020	09:00 – 17:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Wöhrl	M.A. Psycholinguistik/ Sprechwissenschaften, Trainerin und Coach für emotionales Beziehungsmanagemen t, Selbstführung und Psychohygiene
23	Konstruktive Kommunikation: achtsam, empathisch und klar im Dialog - Teil 2	Fr 20.03.2020	09:00 – 17:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Wöhrl	M.A. Psycholinguistik/ Sprechwissenschaften, Trainerin und Coach für emotionales Beziehungsmanagemen t, Selbstführung und Psychohygiene
24	Kulturelle Konflikte bearbeiten - die Methode „Gemeinsam einen dritten Raum schaffen“	Mo 23.03.2020	09:00 – 12:00	Jakobsstift, Jakobssaal (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg	Reutter	Bildungskoordination für Neuzugewanderte
25	Wie gehe ich mit Menschen um, die nicht ausreichend lesen und schreiben können?	Mi 25.03.2020	09:00 – 11:30	Kresslesmühle, Raum "Treff"	von Taeuffenbach	Fachbereichsleiterin Sprachen vhs Augsburg
26	Formulare in einfacher Sprache	Mo 30.03.2020	09:00 – 12:30	Jakobsstift, Historische Küche (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg	Dr. Buschinger	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
April						
27	Migration und Trauma	Do 02.04.2020	10:00 – 13:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Kaya	Institut für transkulturelle Verständigung
28	Was man in der Verwaltung über die Stellung der Religionen ...	Di 21.04.2020	09:00 – 15:00	Jakobsstift, Jakobssaal (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg	Dr. Spohn	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
29	Kulturelle Konflikte bearbeiten - die Methode „Gemeinsam einen dritten Raum schaffen“	Mi 22.04.2020	14:00 – 17:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Reutter	Bildungskoordination für Neuzugewanderte
30	Der Augsburger Sachstandsbericht zu Migration, Flucht und Integration in Augsburg: zentrale Ergebnisse	Do 23.04.2020	09:00 – 11:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Raab	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

Mai						
	Hintergrundwissen Türkei	Di 05.05.2020	09:00 – 17:00	Tiefbauamt, Besprechungs- zimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg	Dr. Spohn	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
	Der Augsburger Sachstandsbericht zu Migration, Flucht und Integration in Augsburg: zentrale Ergebnisse	Di 12.05.2020	09:00 – 11:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Dr. Buschinger	Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
	Wie gehe ich als Fachkraft mit Menschen um, die kein Deutsch können	Mi 13.05.2020	09:00 – 11:30	Kresslesmühle, Raum "Treff"	von Täuffenbach	Fachbereichsleiterin Sprachen vhs Augsburg
	In Augsburg gut beraten	Do 14.05.2020	09:00 – 13:00	Kresslesmühle, Raum "Treff"	Dajnowicz	Bildungskoordination für Neuzugewanderte
	Migration und Gesundheit	Fr 15.05.2020	09:00 – 13:00	Jakobsstift, Jakobssaal (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg	Dr. Dietrich	Institut für interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement Essen
	Konstruktive Kommunikation: achtsam, empathisch und klar im Dialog - Teil 1	Mo 25.05.2020	09:00 – 17:00	Tiefbauamt, Besprechungs- zimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg	Wöhrl	M.A. Psycholinguistik/Spre- chwissenschaften, Trainerin und Coach für emotionales Beziehungsmanagem- ent, Selbstführung und Psychohygiene
	Konstruktive Kommunikation: achtsam, empathisch und klar im Dialog - Teil 2	Di 26.05.2020	09:00 – 17:00	Tiefbauamt, Besprechungs- zimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg	Wöhrl	M.A. Psycholinguistik/Spre- chwissenschaften, Trainerin und Coach für emotionales Beziehungsmanagem- ent, Selbstführung und Psychohygiene

Das Projekt ZUSA wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Sprachbarrieren überwinden

Zielgruppe:

Fachkräfte in Kitas, Krippen, Familienzentren, Horten und anderen Bildungseinrichtungen

Seminarziel:

Verständigungsmöglichkeiten mit Eltern erweitern, die wenig deutsch sprechen. Kennenlernen von Hilfsmitteln, Praxisaustausch, vertraut werden mit Unterstützungs- und Beratungsangeboten in Augsburg.

Seminarinhalt:

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in pädagogischen Einrichtungen wissen, wie schnell Sprachbarrieren die Zusammenarbeit mit Eltern begrenzen.

Dennoch gibt es Angebote, die es erleichtern, mit Eltern ins Gespräch zu kommen oder sie zu informieren, auch wenn diese kaum Deutsch sprechen. Im Seminar werden daher bildgestützte Materialien und Apps vorgestellt und ausprobiert, die für Elterngespräche herangezogen werden können. In kompakter Form werden außerdem Unterstützungs- und Beratungsangebote vorgestellt, die allen in Augsburg zur Verfügung stehen, die mit (Neu)Zugewanderten arbeiten. Darüber hinaus haben Teilnehmende die Möglichkeit, Beispiele und Tipps aus der eigenen Praxis vorzustellen, mit denen es ihnen gelungen ist, sprachliche Hürden zu meistern.

Gerne Smartphones oder Tablets mitbringen.

Dozentin: Martina Reutter, Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Termine: Do 16.01.2020 und Do 05.03.2020

Dauer: jeweils 3,5 Std.: am Do 16.01.2020 von 09:00 – 12:30; am Do 05.03.2020 von 14:00 – 17:30 Uhr.

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Interkulturelles Grundlagenseminar

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die über den Erwerb von interkulturellen Kompetenzen sicherer im beruflichen Alltag werden wollen.

Seminarziel:

Bewusstmachen und Reflexion der eigenen Einstellungen und Haltungen (was ist mein Standpunkt und wo sind die Unterschiede zu anderen Einstellungen)? Handlungssicherheit im Umgang mit kulturellen Unterschieden und Wertvorstellungen. Kulturelle Unterschiede erkennen und differenzieren, Entscheidungen für den Umgang damit treffen und unklare Situationen und kulturell bedingte Widersprüchlichkeiten aushalten. Transfer in die berufliche Praxis.

Seminarinhalt:

Wissensaufbau bezüglich kultureller Unterschiede (z.B. zu interkulturellen Kommunikationsformen). Geschichte der Migration und Integrationspolitik in Deutschland und die Auswirkungen auf den beruflichen Alltag. Reflektion der eigenen Haltung und Hinterfragung von scheinbar Selbstverständlichem. Sensibilisierung für die Gefahr von Kulturalisierung und Ethnisierung. Kulturbedingtheit von Wahrnehmung und Kommunikation.

Dozentin: Carolin Raab, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

Termine: Do 23.01.2020 und Do 13.02.2020

Dauer: jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Migration und Trauma

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die in ihrer täglichen Arbeit mit Menschen zu tun haben, die aufgrund ihrer Flucht- und Migrationsgeschichte an einem Trauma leiden könnten, z.B. in Jugendämtern, Ausländerbehörde, Unterkünften, Kindergärten, Schulen.

Seminarziel:

Besseres Verständnis für Reaktionen und Symptome Betroffener. Klares Erkennen und Unterscheiden von Trauma sowie Belastungsstörungen. Umgang und Vermittlung.

Seminarinhalt:

Diese Fortbildung will Einblicke, Informationen und Praxisbezug zur Arbeit mit muslimischen Familien geben. Themen, wie Bindung und Trauma werden ausgewählt dazu beleuchtet. So ist z.B. die Bindungsentwicklung durch vielfältige Einflüsse, wie Trauma, störfähig. Die Eingewöhnung in Kindergarten und Schule kann emotional beladen sein; fremde Menschen, fremde Räume, fremder Alltag. Die feinfühligere Reaktion auf Signale der Angst, die durch Trennung, Schmerz und Gefahr entstehen kann, setzt eine emotional verfügbare Bindungsperson voraus. So ist pädagogisches Personal zunehmend konfrontiert, dass Kinder unter früheren oder andauernden traumatischen Erfahrungen leiden. Die Fortbildung soll dazu beitragen, die Schwierigkeiten der Kinder einzuordnen und zu verstehen. Dies hat auch immer direkte Bezüge zu der aktiven Elternarbeit. Auch das Frauenbild im muslimischen Familiensystem soll Thema sein. Konkrete Fallbeispiele und das Aufzeigen verschiedener Interventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit muslimischen Eltern sollen das Verständnis und die Kommunikationsmöglichkeiten im Alltag verbessern.

Dozentin: Nurdan Kaya, Institut für transkulturelle Verständigung

Termine: Do 23.01.2020 und Do 02.04.2020

Dauer: 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: am Do 23.01.2020 im Jakobsstift, Jakobssaal (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg;
am Do 02.04.2020 Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Zu Gast bei religiösen Gemeinden – Islamisches Forum Augsburg e.V./ IDGBD-Moschee Augsburg

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Seminarziel:

Die Teilnehmenden gewinnen im Besuch verschiedener religiöser Gemeinden einen Einblick in die Vielfalt des Lebens in der Stadt Augsburg. Durch das persönliche Erleben und die Möglichkeit der Nachfrage werden Vorurteile abgebaut und Vertrautheit geschaffen.

Seminarinhalt:

Allein in Augsburg leben ca. 1.600 Menschen aus Bosnien-Herzegowina. Die Gemeinde ist für Musliminnen und Muslime aus dieser Region, aber auch für diejenigen aus anderen Teilen des ehemaligen Jugoslawien zuständig. Durch den Kommunismus, den es früher dort gab, war vielen Muslimen der Kontakt zu den Moscheen und die Religionsausübung erschwert.

Die Gemeinde wurde 1992 in Augsburg gegründet. Zunächst hatte die Gemeinde Räume in der Pilgerhausstraße, später in Göggingen/ Depotstraße von anderen muslimischen Vereinen angemietet. 2003 erwarb die Gemeinde aus eigenen Mitteln ein Grundstück in der Steinernen Furt 84, im Industriegebiet von Lechhausen. Vier Jahre später konnte das Gebäude in Betrieb genommen und am 3. Oktober 2009 feierlich eröffnet werden. So ist in Lechhausen ein großes Gemeinschaftsprojekt vieler Musliminnen und Muslime verschiedener Nationalitäten mit dem Bau eines eigenen Gemeindehauses entstanden.

Die Veranstaltung beinhaltet eine kurze Führung durch das Gebäude, die Teilnahme am Freitagsgebet mit anschließendem Austausch bei Kaffee und Kuchen.

12:30 Treffpunkt am Standort IDGBD-Moschee Augsburg

12:30 – 13:00 Begrüßung und kurze Führung im EG bzw.
Aufenthalts- und Unterrichtsräumen

13:00 – 13:45 Teilnahme am Freitagsgebet

13:45 – 14:15 Führung im Gebetsraum

ab 14:15 Gedanken- und Meinungsaustausch

Dozenten: Robert Vogl, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt, Geschäftsstelle des Integrationsbeirats und Mumin Salihovic, Fachstelle für Integration und Interkulturelle Arbeit/ Islamisches Forum Augsburg e.V.

Termin: Fr 24.01.2020

Dauer: 12:30 – 14:30

Ort: Steinernen Furt 84, 86167 Augsburg (Haltestelle: Am Mittleren Moos, Buslinie 48)

Hintergrundwissen Afghanistan

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Seminarziel:

Das Verständnis der Teilnehmenden für die kulturellen Hintergründe, Erfahrungen, Erwartungen und besonderen Herausforderungen von Geflüchteten zu sensibilisieren.

Seminarinhalt:

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte wird im ersten Teil des Workshops die soziale, kulturelle und religiöse Vielfalt in Afghanistan vorgestellt und anhand von Erfahrungen der Teilnehmenden diskutiert. Im zweiten Teil des Workshops werden anhand von Fallbeispielen unterschiedliche Bedrohungslagen und Sicherheitsrisiken in Afghanistan vorgestellt. Dabei wird diskutiert, wie Afghanen versuchen trotz dieser Bedrohungen zu überleben, welche Rolle Flucht spielt, aber auch was es für die Geflüchteten bedeutet Angehörige und Freunde in der Heimat und damit in Gefahr zu wissen. Nicht zuletzt soll auf die Risiken von Abschiebungen eingegangen werden. Bei Interesse können auch Fragen rund um die juristischen Begründungen von Schutz diskutiert werden.

Dozentin: Friederike Stahlmann, Max-Planck-Institut Halle

Termin: Mo 27.01.2020

Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg

Migration und Flucht in Medien

Zielgruppe:

Alle städtischen Mitarbeiter/innen, Akteurinnen und Akteure im Bereich der Migration sowie alle Interessierten.

Seminarziel:

Vor dem Hintergrund zahlreicher Studien wird die Berichterstattung über Flucht und Migration in Medien reflektiert und diskutiert. Anhand zahlreicher Beispielen wird den Teilnehmenden eine Medienkompetenz vermittelt, um Medienbeiträge kritisch einordnen zu können.

Seminarinhalt:

Diskurse, Narrative, Frames: Was wir über die Welt wissen, wissen wir hauptsächlich durch Medien. Das Seminar veranschaulicht an zahlreichen Beispielen aus dem Themenkomplex Migration und Flucht, wie Medien arbeiten, welche Vorstellungen und Bilder sie (re)produzieren und welche Informationen für eine differenziertere Auseinandersetzung vielleicht zu kurz kommen. Zudem wird gezeigt, wie in digitalen Öffentlichkeiten wie Facebook oder Twitter über Migration und Flucht debattiert wird, was es mit „Filterblasen“ und „Echokammern“ auf sich hat und wie dort Meinungen hergestellt werden.

Dozent: Dr. Simon Goebel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Flucht und Migration der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Termin: Mi 06.02.2020

Dauer: 10:00 – 15:00 Uhr

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg

Hintergrundwissen Rumänien

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Seminarziel:

Ziel des Seminars ist es durch gezieltes Hintergrundwissen Handlungssicherheit im Umgang mit Zugewanderten aus dem EU-Land Rumänien zu erhalten und deren Zuwanderungsmotivation zu verstehen. Vorstellung spezieller Beratungs- und Informationsangebote für Menschen aus Rumänien.

Seminarinhalt:

Das Seminar wird folgende Themen beinhalten: Informationen zu politischen, gesellschaftlichen und geographischen Gegebenheiten in Rumänien. Gründe für die Migration nach EU/Deutschland. Migrationsarten. Folgen der Migration: brain drain vs. brain gain? Die Situation der rumänischen Zuwanderer/innen in Deutschland. Chancen und Herausforderungen bei der Integration in der deutschen Gesellschaft. Zielgruppenspezifische Beratungsbedarfe. Diskussionsrunde.

Dozent: Sevghin Mayr, Deutsch-Rumänische Gesellschaft für Integration und Migration SGRIM e.V.

Termin: Fr 07.03.2020

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Hintergrundwissen Nigeria

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Seminarziel:

Ziel dieses Hintergrundseminars ist es, bei den Teilnehmenden für die kulturelle Vielfalt und die Hintergründe von Migration und Flucht aus Nigeria Verständnis zu wecken und Orientierung zu bieten.

Seminarinhalt:

Neben dem Abriss der Geschichte Nigerias werden die Teilnehmer/innen im ersten Teil des Seminars in die sprachliche, kulturelle und religiöse Vielfalt Nigerias eingeführt. Auch Erfahrungen von Teilnehmenden mit Migranten aus Nigeria werden diskutiert. Der zweite Teil des Seminars stellt eine Reihe von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Landesteilen vor und konzentriert sich auf gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen sowie auf Bedrohungslagen und Sicherheitsrisiken. Ein besonderes Augenmerk legt das Seminar auf religiös inspirierten Terrorismus (z.B. Boko Haram). Im Rahmen des Seminars wird diskutiert, welche Strategien Nigerianer zur Bewältigung des Alltags entwickeln und welche Rolle hierbei Migration oder Flucht spielen.

Dozent: Dr. Franz Kogelmann, Universität Bayreuth/ Wissenschaftlicher Koordinator des Instituts für Afrikastudien

Termin: Mo 10.02.2020

Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg

Hintergrundwissen Bulgarien

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Seminarziel:

Ziel des Seminares ist es durch gezieltes Hintergrundwissen Handlungssicherheit im Umgang mit Zugewanderten aus dem EU-Land Bulgarien zu erhalten und deren Zuwanderungsmotivationen zu verstehen. Vorstellung spezieller Beratungs- und Informationsangebote für Menschen aus Bulgarien.

Seminarinhalt:

Das Seminar gibt Informationen zu gesellschaftlichen und geographischen Themen zum Land Bulgarien, am Beispiel von Wirtschaft, Bildung und Arbeitsmarkt; analysiert die Motivation und die Erwartungen an eine Migration nach Deutschland. Aus Sicht der bulgarischen Zugewanderten werden kulturelle Unterschiede und Probleme vor und nach der Ankunft erklärt. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der arbeits- und sozialrechtlichen Situation in Deutschland.

Dozentin: Nadia Kluge, Informationszentrum Migration und Arbeit der Arbeiterwohlfahrt München

Termin: Di 11.02.2020

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit. Grundlagen-Schulung zu den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen

Zielgruppe:

Städtische Mitarbeiter/innen, die mit Geflüchteten arbeiten oder Interesse an asylrechtlichem Hintergrundwissen haben

Seminarziel:

Die Teilnehmenden erhalten einen aktuellen Einblick in die neue Gesetzeslage zur Teilhabe von Geflüchteten im Bereich Beschäftigung und Ausbildung. Das rechtliche Hintergrundwissen wird durch Erfahrungen aus der Beratungspraxis ergänzt und anhand von Fallbeispielen diskutiert.

Seminarinhalt:

Im Jahr 2019 und Anfang 2020 sind einige neue Gesetze unter dem Schlagwort „Migrationspaket“ in Kraft getreten. Der interaktive Fachvortrag behandelt diese Gesetzesänderungen sowie grundlegende asylrechtliche Aspekte: die verschiedenen Aufenthaltsstatus von Geflüchteten, die Zugänge zu schulischer Bildung, Praktikum, Ausbildung, Beschäftigung und Studium, die Möglichkeiten der Verstetigung des Aufenthalts in Deutschland, die Situation von ausreisepflichtigen Personen und Förderinstrumente der Arbeitsverwaltungen. Darüber hinaus werden aktuelle politische Entwicklungen im Bereich Asyl beleuchtet.

Dozent: Dr. Simon Goebel, Referent bei Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

Termin: Mo 17.02.2020

Dauer: 10:00 – 15:00 Uhr

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg

Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Zielgruppe:

Alle Interessierte.

Seminarziel:

Im Seminar werden die neuen gesetzlichen Regelungen vorgestellt und an Hand von Fallbeispielen je nach Bedarf der Teilnehmenden näher erläutert.

Seminarinhalt:

Die Bundesregierung hat im Juni 2019 das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz verabschiedet. Dieses neue Gesetz wird am 1. März 2020 in Kraft treten und beinhaltet Neuerungen u.a. zu der Zugangsmöglichkeit in den Arbeitsmarkt für qualifizierte Fachkräfte mit beruflichen und akademischen Abschlüssen.

Dozent: Temesghen Kubrom, Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

Termin: Di 18.02.2020

Dauer: 09:00 – 11:00 Uhr

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

In Augsburg gut beraten

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Seminarziel:

Vertraut werden mit den städtischen Angeboten für Neuzugewanderte. Ansprechpersonen, Projekte und Netzwerke kennenlernen.

Seminarinhalt:

Wer Menschen mit Migrationshintergrund berät weiß, wie rasch sich Zuständigkeiten ändern. Dennoch haben wir in Augsburg mittlerweile ein breites Repertoire an Angeboten. Wer hat schon mal an Ordner "Willkommen in Augsburg" in der Hand gehalten? Wer hat schon mal mit der App Integreat nach einem Sprachkurs gesucht? Wer weiß, dass es mittlerweile der Schnittstellenpapiere gibt, die einen Überblick über Beratungsstellen, Netzwerke und Projekte bieten? Wer hat schon mal auf den Webseiten "Asyl in Augsburg" oder "Willkommen in Augsburg" nach einer Information gesucht? Das Seminar bietet in kurzer kompakter Form einen aktuellen Überblick über Beratungsangebote und Ansprechpersonen.

Dozenten: Alina Dajnowicz, Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Termine: Do 20.02.2020 und Do 14.05.2020

Dauer: jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Hintergrundwissen Somalia

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Seminarziel:

Erwerb von Wissen zur Lage in Somalia, welche die Flucht bedingt sowie zu kulturellen und sozialen Aspekten, die das Verhalten von geflüchteten Somalis in Deutschland beeinflussen. Besseres Verständnis der Verhaltensweisen von somalischen Geflüchteten in Deutschland.

Seminarinhalt:

Somalia befindet sich seit über 25 Jahren im Bürgerkrieg. Die Sicherheitslage in weiten Teilen des Landes ist bis heute sehr schlecht. Das südsomalische Hinterland wird von der islamistischen Miliz Al Shabaab kontrolliert. Die Hauptstadt Mogadischu und einige andere wichtige Städte des Landes sind offiziell in der Hand der Regierung, die von tausenden Truppen der Afrikanischen Union unterstützt wird. Dennoch verübt Al Shabaab wöchentlich Anschläge in der Hauptstadt. Politische Unsicherheit und Gewalt sowie nicht existente soziale Dienstleistungen und enorme Arbeitslosigkeit treiben vor allem junge Menschen in die Flucht. Die Flucht selbst ist mit enormen Gefahren für Leib und Leben verbunden. Im Zielland, z.B. Deutschland, angekommen, erleben viele Somalis erneut einen Schock, bürokratische und kulturelle Hürden verhindern dann eine schnelle Integration.

Dozent: Dr. Markus Höhne, Universität Leipzig/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Ethnologie

Termin: Mo 02.03.2020

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg

Interkulturelle Kompetenz für Führungskräfte

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte der 1. bis 4. Führungsebene.

Seminarvoraussetzung:

Vorangegangenes interkulturelles Grundlagenseminar.

Seminarziel:

Bewusstmachen und Reflexion der eigenen Einstellungen und Haltungen (was ist mein Standpunkt und wo sind die Unterschiede zu anderen Einstellungen)? Handlungssicherheit im Umgang mit kulturellen Unterschieden und Wertvorstellungen. Handlungssicherheit in der Personalauswahl unter interkulturellen Gesichtspunkten. Einschätzung und Bewertung interkultureller Konflikte in Teams. Kulturelle Unterschiede erkennen und differenzieren, Entscheidungen für den Umgang damit treffen und unklare Situationen und kulturell bedingte Widersprüchlichkeiten aushalten. Transfer in die berufliche Praxis.

Seminarinhalt:

Interkulturelle Kompetenz ist ein komplexes Bündel an Wissen, Fähigkeiten, Haltungen und Einstellungen. Zu den Aufgaben einer Führungskraft gehören auch die Personalauswahl, die Personalbeurteilung und die Verantwortung für das Funktionieren von Arbeitsteams. Das Seminar vermittelt Wissen über Spezifika interkultureller Kommunikation, Hilfe bei der Auswahl von Personal unter interkulturellen Gesichtspunkten, Reflektion des eigenen Rollenverständnisses im interkulturellen Kontext, fördert die Fähigkeit zum Perspektivwechsel, gibt Hinweise auf Problemlösungsstrategien.

Dozentin: Dr. Margret Spohn, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

Termin: Di 03.03.2020

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Sprachbarrieren überwinden

Zielgruppe:

Fachkräfte in Kitas, Krippen, Familienzentren, Horten und anderen Bildungseinrichtungen

Seminarziel:

Verständigungsmöglichkeiten mit Eltern erweitern, die wenig deutsch sprechen. Kennenlernen von Hilfsmitteln, Praxisaustausch, vertraut werden mit Unterstützungs- und Beratungsangeboten in Augsburg.

Seminarinhalt:

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in pädagogischen Einrichtungen wissen, wie schnell Sprachbarrieren die Zusammenarbeit mit Eltern begrenzen.

Dennoch gibt es Angebote, die es erleichtern, mit Eltern ins Gespräch zu kommen oder sie zu informieren, auch wenn diese kaum Deutsch sprechen. Im Seminar werden daher bildgestützte Materialien und Apps vorgestellt und ausprobiert, die für Elterngespräche herangezogen werden können. In kompakter Form werden außerdem Unterstützungs- und Beratungsangebote vorgestellt, die allen in Augsburg zur Verfügung stehen, die mit (Neu)Zugewanderten arbeiten. Darüber hinaus haben Teilnehmende die Möglichkeit, Beispiele und Tipps aus der eigenen Praxis vorzustellen, mit denen es ihnen gelungen ist, sprachliche Hürden zu meistern.

Gerne Smartphones oder Tablets mitbringen.

Dozentin: Martina Reutter, Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Termin: Do 16.01.2020 und Do 05.03.2020

Dauer: jeweils 3,5 Std.: am Do 16.01.2020 von 09:00 – 12:30; Do 05.03.2020 von 14:00 – 17:30 Uhr.

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Der Augsburger Sachstandsbericht zu Migration, Flucht und Integration: zentrale Ergebnisse

Zielgruppe:

Alle Interessierte.

Seminarziel:

Das Seminar gibt einen Überblick über die zentralen Ergebnisse des ersten Augsburger Sachstandsberichts zu Migration, Flucht und Integration und informiert über statistische Daten sowie ausgewählte aktuelle Maßnahmen und Projekte der Stadt Augsburg.

Seminarinhalt:

Augsburg ist eine vielkulturelle Stadt, in der die Themen Migration und Integration in vielen Bereichen längst selbstverständlicher Teil des Alltags und der Planung sind. Im Stadtrat wurden bisher fünf Handlungsfelder beschlossen, in denen immer noch messbare Unterschiede zwischen Augsburgerinnen und Augsburgern mit und ohne Migrationshintergrund nachweisbar sind: Menschen mit Migrationshintergrund sind in diversen gesellschaftlichen Bereichen unterrepräsentiert. Der Sachstandsbericht soll zukünftig alle sechs Jahre erscheinen und die im Sinne des Konzeptes erreichten Fortschritte dokumentieren.

Dozentinnen: Dr. Margret Spohn, Carolin Raab, Dr. Carmen Buschinger, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

Termine: Di 10.03.2020, Do 23.04.2020 und Di 12.05.2020

Dauer: jeweils 2 Std.: am Di 10.03.2020 von 09:00 – 11:00 Uhr (Spohn), am Do 23.04.2020 von 09:00 – 11:00 Uhr (Raab), am Di 12.05.2020 von 09:00 – 11:00 Uhr (Buschinger)

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Straffälligkeit und Migrationshintergrund – Vertiefungsseminar

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Seminarziel:

Das im Basisseminar „Straffälligkeit und Migration“ erlangte Wissen vertiefen.

Seminarinhalt:

Einblick in aktuelle kriminologische Forschungen. Beleuchtung von Unterschieden mit „kultureller Brille“. Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten.

Dozent: Ulrich Auer, Systemischer Therapeut und Berater, Dozent an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim, Fakultät Soziale Arbeit

Termin: Mi 11.03.2020

Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg

Respektvoller Umgang in angespannten Situationen

Zielgruppe:

Alle, die sich mehr Kompetenz im Umgang mit Konflikten im Beruf und im Alltag im öffentlichen Raum wünschen.

Seminarziel:

Reale Handlungssicherheit in Konflikten! Lernen Sie zu deeskalieren. Erkennen Sie angespannte Situationen rechtzeitig, durchschauen und kontrollieren Sie Ihre eigenen Impulse. Setzen Sie deutlich und wertschätzend Grenzen.

Deeskalierendes Handeln orientiert sich an den Bedürfnissen aller Beteiligten, basiert auf Empathie, Selbstempathie und authentischer, verlässlicher und angemessener Kommunikation. Unser Seminar vermittelt Ihnen Impulse für mehr Sicherheit im Umgang mit Regelverstößen und Angriffen.

Seminarinhalt:

Unser Angebot unterstützt Sie darin, kompetenter im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Mitmenschen zu handeln. Voraussetzungen für ein realitätsbasiertes Sicherheitsgefühl sind offene, achtsame und wertschätzende Kommunikation, das frühe Erkennen und Durchschauen von Konflikten, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, Selbstempathie, Selbstreflexion, Selbstachtung sowie die konsequente Anwendung demokratischer Werte, Toleranz und Gewaltfreiheit.

Dozent: Chaska Stern, Coach für Zivilcourage/ Gewaltmanagement/ Mitglied im Sprecherrat: Bundesnetzwerk!Zivilcourage

Termin: Do 12.03.2020

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Pädagogisches Forum (Raum 311), Willy-Brandt-Platz 3a, 3. Stock, 86150 Augsburg

Interkulturelle Kompetenz in der praktischen Anwendung

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die bereits ein Grundlagenseminar besucht haben.

Seminarvoraussetzung:

Vorangegangenes interkulturelles Grundlagenseminar.

Seminarziel:

Die praktische Anwendung der im interkulturellen Grundseminar gewonnenen Erkenntnisse.

Seminarinhalt:

Das Seminar gibt Raum, um über den konkreten Nutzen der besuchten interkulturellen Grundlagenseminare im eigenen Arbeitsbereich zu sprechen. Die eigenen Ziele (im Grundlagenseminar entwickelt) werden auf ihre Durchführbarkeit überprüft, Barrieren und Stolpersteine identifiziert. Kollegiale Beratung wird ebenso gefördert, wie weiter Aufbaumodule interkultureller Verständigung angeboten.

Dozentin: Dr. Margret Spohn, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

Termin: Di 17.03.2020

Dauer: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Hintergrundwissen Syrien und Irak

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die mit Jugendlichen aus Syrien und dem Irak arbeiten, z.B. in der Jugendhilfe, der Sozialarbeit, in Schulen, in der Ausländerbehörde, in der Unterbringung von jungen Menschen aus den genannten Ländern.

Seminarziel:

Durch die vermittelten Hintergrundinformationen erhalten die Teilnehmenden eine größere Handlungssicherheit in der alltäglichen Arbeit mit jungen Menschen aus dem Irak und aus Syrien. Durch die Möglichkeit, gezielte Fragen aus dem eigenen Arbeitsalltag zu stellen, können Sachverhalte eingeordnet und ggf. Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Seminarinhalt:

Die Schulung beschäftigt sich mit den Lebensbedingungen junger Menschen im Nahen Osten und hauptsächlich mit Syrien und Irak. Den Rahmen bildet ein kurzer Einblick in die politische und gesellschaftliche Situation in den Herkunftsländern. Vor welchen Bedingungen fliehen die meist jungen Menschen? Welche Vorstellungen und Hoffnungen bringen sie mit? Was erleben sie auf ihrer Flucht und welche Bedeutung hat dies für ihr Leben in Deutschland und die Beratungsarbeit mit Ihnen? Durch welche Wertesysteme sind die Jugendlichen geprägt und welche Rolle spielen Familie, Peer Group Ehe und Freundschaften? Was bedeutet es, in einem politisch, ethnisch und religiös geprägten Konflikt aufzuwachsen und welche Auswirkungen kann dies auf das Leben in Deutschland haben? Im Seminar ist genügend Zeit für einen Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen eingeplant.

Dozent: Atran Youkhana, Stiftung Wings of Hope Deutschland, Projektkoordination Naher Osten

Termin: Mi 18.03.2020

Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg

Kulturelle Konflikte bearbeiten – die Methode „Gemeinsam einen dritten Raum schaffen“

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Kitas, Krippen, Familienzentren, Horten, Tagespflege und anderen Bildungseinrichtungen

Seminarziel:

Sicherheit im Umgang mit Konflikten mit Eltern aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Kennenlernen einer Methode zur Konfliktlösung. Erkunden des eigenen kulturellen Bezugssystems, Selbstreflexion sowie Erproben von Perspektivwechseln.

Seminarinhalt:

Aufgrund verschiedener Werte, Erziehungsvorstellungen und Erziehungsmethoden kommt es zwischen Eltern unterschiedlicher kultureller Herkunft und pädagogischen Fachkräften in Einrichtungen leicht zu Irritationen oder Konflikten. Häufig entstehen dabei Emotionen wie Unverständnis, Ärger, Unsicherheit, welche die weitere Kommunikation erschweren oder ganz verhindern. Damit ein Kind jedoch Kontinuität zwischen der Erziehung zu Hause und in der Einrichtung erlebt und das Gefühl erhält, dass seine Eltern respektiert werden, ist es wichtig, den Dialog auch in Konfliktsituationen offen zu halten.

Im Seminar wird mit der Methode „Gemeinsam einen dritten Raum schaffen“ ein Weg vorgestellt, mit dem Konfliktsituationen systematisch ergründet werden können. Teilnehmende haben die Gelegenheit, konkrete Beispiele aus ihrer Praxis einzubringen, um die Methode zu erproben. Durch das gemeinsame Nachdenken und die gegenseitige Beratung werden unterschiedliche Sichtweisen auf den Konflikt gewonnen, was das Entwickeln von neuen Lösungswegen unterstützt. Die Erprobung der Methode dient dazu, sich gut vorbereitet auf die Weiterführung schwieriger Gespräche einzulassen. Die Bereitschaft soll geweckt werden, Lösungen auszuhandeln, welche die Werte aller Konfliktparteien respektieren und so im wörtlichen Sinne interkulturell sind.

Dozentin: Martina Reutter, Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Termine: Mo 23.03.2020 und Mi 22.04.2020

Dauer: jeweils 3 Std.: Mo 23.03.2020 von 09:00 – 12:00 Uhr und am Mi 22.04.2020 von 14:00 – 17:00 Uhr.

Ort: am Mo 23.03.2020 im Jakobsstift, Jakobssaal (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg;
am Mi 22.04.2020 in der Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg.

Wie gehe ich mit Menschen um, die nicht ausreichend lesen und schreiben können?

Zielgruppe:

Fachkräfte, die mit Menschen in Kontakt sind, die nicht ausreichend lesen und schreiben können.

Seminarziel:

Ziel des Workshops ist es, Hintergrundinformationen zum „funktionalen Analphabetismus“ bzw. zur „geringen Literalität“ zu liefern und die MultiplikatorInnen in Bezug auf ihre KlientInnen zu sensibilisieren. Fragen wie „Was steckt dahinter?“ – „Wie erkennt man funktionalen Analphabetismus?“ – „Wie kann man damit umgehen?“ sollen geklärt werden.

Seminarinhalt:

Im Rahmen des Projekts Alpha Regional, das zwischen 2012 und 2015 lief, wurden Informationsveranstaltungen zum Funktionalen Analphabetismus für MultiplikatorInnen (SozialarbeiterInnen; JobcenterberaterInnen u. ä.) durchgeführt. Durch die neue Leo Studie von 2018 sind neue Erkenntnisse dazu gekommen und auch neue Begriffe. Wir sprechen jetzt eher von „geringer Literalität“ als von „funktionalem Analphabetismus“.

Dozentin: Frau Brigitte von Taeuffenbach, Fachbereichsleiterin Sprachen vhs Augsburg

Termine: Mi 25.03.2020 und Mi 13.05.2020

Dauer: 09:00 – 11:30 Uhr

Ort: Kresslesmühle, 1. Stock, Raum „Treff“, Barfüßerstr. 4, 86150 Augsburg

Formulare in einfacher Sprache

Zielgruppe:

Alle Interessierte.

Seminarziel:

Die Teilnehmenden lernen an Texten aus dem eigenen Arbeitsfeld, wie komplizierte Sachverhalte, Formulare, Anweisungen in einfache Sprache übersetzt werden können und dadurch verständlicher werden.

Seminarinhalt:

Übersetzt man einen schwierigen Text in eine andere Sprache wird er dadurch für Menschen, die nicht gut Deutsch können, keineswegs verständlicher. So ist es sinnvoll, neben dem schwierigen Originaltext, einen Text in einfacher Sprache zu formulieren und diesen als „Übersetzung“ beizulegen.

Doch welche Faktoren machen einen Text schwer bzw. leicht verständlich? Diese Frage soll in diesem Seminar beantwortet werden. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, im Vorfeld einen Text aus Ihrem Arbeitsbereich der Verwaltung in einen einfachen Text umzugestalten und diesen im Seminar zu besprechen, z.B. ein Formular, ein Flyer, eine Verordnung etc. (etwa 250 Worte oder einen Textauszug). Am Beispiel der Texte werden Schwierigkeiten behandelt, die sich beim einfachen Schreiben ergeben.

Dozentin: Dr. Carmen Buschinger, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

Termin: Mo 30.03.2020

Dauer: 09:00 – 12:30 Uhr

Ort: Jakobsstift, Historische Küche (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg

Was man in der Verwaltung über die Stellung der Religionen wissen sollte

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Seminarziel:

Die Teilnehmenden erfahren etwas über den Stellenwert von Religion in Deutschland und wann das welche Rolle für das Arbeiten in der Verwaltung spielt.

Seminarinhalt:

Was bedeutet es, in einem säkularen Staat zu leben und in einer säkularen Verwaltung zu arbeiten. Was dürfen religiöse Menschen und was nicht? Welche Rechte haben Religionsgemeinschaften und einzelne Gläubige und wann spielt dies in der Verwaltungsarbeit und in der sozialen Arbeit überhaupt eine Rolle? Stichworte: religiöse Festtage (Ramadan), Kopftuch, Hand geben, Bau religiöser Einrichtungen, Speisegebote, religiös geprägtes Rollenverständnis etc...

Dozentin: Dr. Margret Spohn, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

Termin: Di 21.04.2020

Dauer: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Jakobsstift, Jakobssaal (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg

Hintergrundwissen Türkei

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die mit Kunden/innen zu tun haben, die selbst oder deren Vorfahren aus der Türkei zugewandert sind.

Seminarziel:

Die Teilnehmenden bekommen Einblicke in die religiöse und ethnische Zusammensetzung der Türkei. Sie erfahren welche Bedeutung dies auch in der Migration und für das heutige Zusammenleben und die beratende Praxis hat. Ein Einblick in die Migrationsgeschichte und die verschiedenen Phasen der Integration erleichtern das Verständnis für die unterschiedlichsten Einwanderungsgruppen aus der Türkei.

Seminarinhalt:

Der Seminaraufbau orientiert sich an den Interessen der Teilnehmenden und an den Fragen, die diese aus ihrem Arbeitsalltag mitbringen. Die Fragen können die Geschichte, die Religion, Fragen zu ethnischen und religiösen Gruppen; Studien zu Erziehung, Bildung, etc. umfassen.

Dozent: Dr. Margret Spohn, Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

Termin: Di 05.05.2020

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg

Migration und Gesundheit

Zielgruppe:

Alle Interessierte des öffentlichen Gesundheitswesens sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen.

Seminarziel:

Die Teilnehmenden werden für kulturell geprägte unterschiedliche Wahrnehmungen von Gesundheit und Krankheit sensibilisiert. Sie erfahren, dass Gesundheitsvorstellungen je nach Herkunft variieren können und die interkulturelle Kommunikation zwischen Patientinnen und Patienten und Gesundheitspersonal von entscheidender Bedeutung für Diagnostik und Behandlung ist.

Seminarinhalt:

Machen Flucht und Migration krank? Gesundheitsvorstellungen an exemplarischen Beispielen. Religion als fördernder und hemmender Faktor in der Behandlung. Tipps zur interkulturellen Verständigung im Gesundheitsbereich. Das Seminar lässt Raum für die Bearbeitung eigener Fragestellungen.

Dozentin: Dr. Anne Dietrich, Institut für interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement Essen

Termin: Fr 15.05.2020

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Jakobsstift, Jakobssaal (EG), Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg

Konstruktive Kommunikation: achtsam, empathisch und klar im Dialog

Zielgruppe:

Städtische MitarbeiterInnen aus allen Bereichen, sowie interessierte Personen der Zivilgesellschaft

Seminarziel:

Die Sprache als Hauptmittel der Verständigung wirkungsvoll nutzen können und eine kommunikative Atmosphäre schaffen, in der Menschen Lust haben miteinander zu kooperieren.

Seminarinhalt:

Trotz bester Absichten, entstehen in verzwickten Gesprächen Situationen, in denen Spannungen und Missverständnisse auftauchen. Manchmal sind wir ratlos, wie wir konstruktiv zu einer gemeinsamen Verständigung beitragen können.

In diesem Seminar üben wir Sprache so anzuwenden, um mit uns selbst und unserem Gegenüber in wertschätzender Verbindung zu bleiben. Anstatt in unterschiedlichen Interpretationen oder in der Verschiedenheit der verfolgten Ziele festzustecken, bleiben wir achtsam, empathisch und klar im Dialog. So gelingt es uns, in der Kommunikation Respekt einfließen zu lassen und auch zu erfahren.

Im Ergebnis bleiben wir ruhig und effektiv im Miteinander, auch wenn gerade starke Gefühle im Spiel sind. Eine Atmosphäre von Vertrauen und wechselseitiger Unterstützung wird selbst in kritischen Situationen ermöglicht.

Das Training wird interaktiv ausgerichtet! Nach kurzen Impulsvorträgen werden die Teilnehmenden ermutigt, diese „Sprache des Lebens“ ausgehend von vorbereiteten realen und/oder von den Teilnehmenden erlebten Situationen in Kleingruppen auszuprobieren. Die Inhalte sind inspiriert und orientieren sich an der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg.

Dozentin: Undine Wöhr, M.A. Psycholinguistik/ Sprechwissenschaften, Trainerin und Coach für emotionales Beziehungsmanagement, Selbstführung und Psychohygiene

Termin: Zweittagesseminar: Mo 25.05. und Di 26.05.2020

Dauer: jeweils 9:00 – 17:00 Uhr; inklusive 1,5 Std. Pause

Ort: Tiefbauamt, Besprechungszimmer 204, Annastraße 16, 86150 Augsburg